



Fragen

1. Was bedeutet es in politischer und psychologischer Hinsicht, dass Menschen an Wunder glauben?
2. Welche Funktion haben das Wunder und der Wunderglauben in der Moderne im Vergleich zur Antike und zum Mittelalter?
3. Wie lässt sich der Funktionswandel der Religion und des Wunderglaubens im politischen Raum beschreiben und begreifen? Welche Rolle spielt Religion für unsere heutige politische und soziale Realität? Trifft es zu, dass sie in den letzten Jahren wieder an Bedeutung gewonnen hat?
4. Wie verhält sich der Wunderglaube zur politischen Kultur und wie zur inneren Realität der einzelnen Subjekte? Resultiert die neuerliche Renaissance der Religion tatsächlich aus einer Krise der westlichen Moderne?
5. Welche Rolle spielt die Geschlechterbeziehung dabei? Ist der religiöse Wunderglaube lediglich ein Mittel, um Frauen in die modernen patriarchalen Herrschaftsverhältnisse einzubinden? Wie kommt es, dass Frauen mitunter eine besondere religiöse Autorität zugesprochen wird?
6. Woher beziehen Wunder ihre spezifische Autorität? Welche Rolle spielen sie für den Glauben im Allgemeinen? Sind sie als Illusionen bzw. Wahnprodukte oder als Repräsentanten einer inneren Wahrheit der Subjekte aufzufassen?
7. Beruht der Wunderglaube nur auf antimodernen, autoritären, antirationalen und antidemokratischen Impulsen und Deutungsmustern? Oder besitzt ihre emotional bindende Kraft auch einen demokratischen Kern?
8. Was bedeutet es, dass Wunder Gefühle hervorrufen und dass sich der Wunderglaube an Gefühle richtet? Äußert sich in ihnen eine ‚kranke Einbildungskraft‘ oder bilden sie eine Quelle der Inspiration und Selbsterkenntnis?
9. Bedeutet der Wunderglaube eher eine Flucht vor der Realität oder einen Antrieb zu schöpferischem Handeln und politischem Neuanfang?

Links

- <http://www.evfh-berlin.de>
- <http://www.querelles-net.de/>
- <http://www.lourdes-france.org>
- <http://www.lourdes2008.com>
- <http://www.heiligenlexikon.de>
- http://www.youtube.com/watch?v=Hm7LYNG0dY&url=http3A2F2Fwww2Eheiligenlexikon2Ede2FBiographienB2FBernadette5FSoubirous5FMarie5FBernard2Ehtm&feature=player_embedded

Literatur

- Adorno, Th. W. (1970): *Ästhetische Theorie*. 2. Aufl. Frankfurt/M.: Suhrkamp, 1974.
- Ahrendt, Hannah (1968): *Was ist Politik?* München, Piper, 1993.
- Anonymus [d.i. Knoblauch auf Hatzbach, Karl von]: III. Über Wunder. In: *Der Teutsche Merkur vom Jahre 1787*. Zweytes Vierteljahr. Weimar. April 1787, S. 85–91.
- Anonymus [d.i. Knoblauch auf Hatzbach, Karl von]: I. Vertheidigung der in der Abhandlung über Wunder, im T.M. April, 1787. vorgetragenen Grundsätze. Viertes Vierteljahr. Weimar. November 1787, S.97–107.
- Anonymus [d.i. Knoblauch auf Hatzbach, Karl von]: V. Rousseaus Lehre von den Wundern. In: *Der Teutsche Merkur vom Jahre 1787*. Drittes Vierteljahr. Weimar. August 1787, S.169–174.
- Beland, Hermann (2004): „Nichts Feierliches“. Gleichschwebende Aufmerksamkeit als Unwissen und Wagnis (Faith in O). In: Alf Gerlach, Anne-Marie Schlösser, Anne Springer (Hg.): *Psychoanalyse des Glaubens*. Gießen: Psychosozial, S. 71–102.
- Bischof von Tarbes, Offiziellen Website zum 150. Jubiläum der Erscheinungen wird der der Lourdes,



http://www.lourdes2008.com/de/index.php?option=com_content&task=view&id=36&MenuItemId=15&Itemid=15 , 26.10.2008

Britton, Ronald (1998): Glaube, Phantasie und psychische Realität. Psychoanalytische Erkundungen. Frankfurt/M: Klett-Cotta.

Dondelinger, Patrick (2007): Bernadette Soubirous. Visionen und Wunder. Kevelöaer: Topos plus.

Douglas, Mary: Ritual, Tabu und Körpersymbolik. Sozialanthropologische Studien in Industriegesellschaft und Stammeskultur. (1970) Frankfurt/M: Fischer, 1986.

Durkheim, Emile (1898): Individuelle und kollektive Vorstellungen. In: ders. (1985) Soziologie und Philosophie. Mit einer Einleitung von Theodor W. Adorno. 2. Aufl. Frankfurt/M: Suhrkamp, S. 45–83.

Ebrecht, Angelika (1994): Träume und Wunder. Theorien zur psychischen Repräsentation eines inneren Anderen im 18. Jahrhundert. In: Irmela von der Lühe; Anita Runge (Hg.): Wechsel der Orte. Studien zum Wandel des literarischen Geschichtsbewußtseins. Festschrift für Anke Bennholdt-Thomsen. Göttingen: Wallstein, S. 173–185.

Ebrecht, Angelika (2007): Vom glücklichen Bewusstsein, vom unglücklichen Bewusstsein und vom plötzlichen Erscheinen des Guten. In: Türcke, Christoph / Decker, Oliver: Kritische Theorie - Psychoanalytische Praxis. Gießen: Psychosozial-Verlag, S.182 – 195.

Eisenstadt, Samuel N. (2000): Die Vielfalt der Moderne. Übersetzt und bearbeitet von Brigitte Schluchter. Weilerswist: Velbrück Wissenschaft.

Freud, Sigmund (1921): Massenpsychologie und Ich-Analyse. In: Gesammelte Werke XIII. Frankfurt/M, S. 71–161.

Freud, Sigmund (1927): Die Zukunft einer Illusion. In: Gesammelte Werke XIV. Frankfurt/M, S. 325–380.

Habermas, Jürgen (2001): Glauben und Wissen. Friedenspreis des deutschen Buchhandels 2001. Laudatio: Jan Philipp Reemtsma. Frankfurt/M, Suhrkamp.

Habermas, Jürgen (2005): Vorpolitische Grundlage des demokratischen Rechtsstaates? In: Jürgen Habermas, Josef Ratzinger (2005): Dialektik der Säkularisierung. Über Vernunft und Religion. Freiburg/Basel/Wien: Herder, S. 15–37.

Habermas, Jürgen (2005a): Religion in der Öffentlichkeit. Kognitive Voraussetzungen für den „öffentlichen Vernunftgebrauch“ religiöser und säkularer Bürger. In: Ders. (2005): Zwischen Naturalismus und Religion. Frankfurt/M, Suhrkamp, S. 119–154.

Habermas, Rebekka (1991): Wallfahrt und Aufruhr. Zur Geschichte des Wunderglaubens in der frühen Neuzeit“, Frankfurt/NY: Campus.

Habermas, Rebekka (1999): The People's Princess: Heiligenverehrung und Marienkult. In: Sabine Bergahn; Siegrid Koch-Baumgarten (Hg.): Mythos und Politik: Diana – von der Princess of Wales zur Queen of Hearts. Gießen: psychosozial, 1999, S. 107–117.

Hardt, Michael / Negri, Antonio (2001): Empire. Cambridge: Harvard University Press.

Hegel, Georg Wilhelm Friedrich (1795/1796): Die Positivität der christlichen Religion. Werke 1. frühen Schriften, Frankfurt/M, Suhrkamp (1971), S. 104–229., 116ff.

Hume, David (1748): An Enquiry Concerning Human Understanding. In: The Philosophical Works of David Hume. Vol. IV. Ed. by T.H. Green and T.H. Grose. London 1875, S.1–135, hier S.89.

Hume, David (1741/1963): On Miracles. In: Ders.: Essays Moral, Political, And Literary (1741 bis 1742), London.

Keller, Ernst / Keller, Marie-Luise (1968): Der Streit um die Wunder. Kritik und Auslegung des Übernatürlichen in der Neuzeit. Gütersloh, S.22ff.

Laurence, Bischof http://www.lourdes-france.org/index.php?goto_centre=ru&contexte=de&id=1123&id_rubrique=1123

Meyer, Thomas (1989): Fundamentalismus: Aufstand gegen die Moderne. Hamburg: Rowohlt.



Pockels, Carl Friedrich: VII. Über die Neigung des Menschen zum Wunderbaren. In: Karl Philipp Moritz (Hg.): Gnothi sauton oder Magazin zur Erfahrungsseelenkunde als ein Lesebuch für Gelehrte und Ungelehrte. Zehn Bände. Berlin 1783–1793. (Nachdruck hg. u. mit e. Nachwort vers. von Anke Bennholdt-Thomsen und Alfredo Guzzoni. Lindau i.B. 1978–79.) Dritten Bandes drittes Stück. Berlin 1785, S.81–99.

Riesebrodts, Martin (2000): Die Rückkehr der Religionen. Fundamentalismus und der „Kampf der Kulturen“. München: Beck.

Rousseau, Jean-Jacques: Briefe vom Berge (1764). In: Jean-Jacques Rousseau. Schriften. Bd.2. Hg. von Henning Ritter, München, Wien 1978, S.7–252.

Schmitt, Carl (1922): Politische Theologie. Vier Kapitel zur Lehre von der Souveränität. 5. Aufl. Unver. Nachdr. D. 1934 ersch. 2. Aufl., Berlin: Duncker & Humblot, 1990

Weber, Max: Wirtschaft und Gesellschaft. Grundriss der verstehenden Soziologie. 5. rev. Aufl., bes. von Johannes Winckelmann. Tübingen: J.C.B.Mohr, 1976.

Weber, M. (1904/05): Die protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus. In: Ders., Gesammelte Aufsätze zur Religionssoziologie. Bd.1. Tübingen, 1920, S.1–206.

Weber, Max (1919): Vom inneren Beruf zur Wissenschaft. In: Ders. (1973): Soziologie. Universalgeschichtliche Analysen. Politik. Stuttgart, Alfred Kröner, S.311–339.

Wikipedia: Lourdes, http://de.wikipedia.org/wiki/Marienerscheinungen_und_Wallfahrt_in_Lourdes, 26.10.2008

Weland, Jakob Christian: IV. Über Wunder, in Rücksicht auf einen Aufsatz im T.M. In: Der Teutsche Merkur vom Jahre 1788. Erstes Vierteljahr. Weimar. Januar 1788, S.62–76; hier S.64.

Weland, Jakob Christian: V. Hrn. Pred. Weland's Apologie der von ihm behaupteten Möglichkeit der Wunder gegen einen zweyten Anonymus. In: Der Teutsche Merkur vom Jahre 1788. Viertes Vierteljahr. Weimar. November 1788, S.186–200.

Werfel, Franz (1941): Das Lied von Bernadette. Berlin und Frankfurt/M: Suhrkamp.

Wichmann, Gottfried Joachim: II. Bemerkungen über den Aufsatz No.V im August des Teutschen Merkurs d.J. über Rousseaus Lehre von den Wundern. Viertes Vierteljahr. Weimar. November 1787, S.107–124; hier S.109.

Wieland, Christoph Martin: Gedanken von der Freiheit über Gegenstände des Glaubens zu philosophieren. In: Der Teutsche Merkur vom Jahre 1788. Erstes Vierteljahr. Januar. S.77–93.

Winnicott, Donald W. (1970): Der Ort der Monarchie. In: Ders.: Der Anfang ist unsere Heimat. Zur gesellschaftlichen Entwicklung des Individuums. S. 290–299. Stuttgart: Klett-Cotta.

Žižek, Slavoj (2001): Die gnadenlose Liebe. Aus dem Englischen von Nikolaus G. Schneider. Frankfurt/M: Suhrkamp.

Ausgewählte Veröffentlichungen mit Berücksichtigung der Gender-Problematik seit 1999

Ebrecht, Angelika (2008): Der Hut als zerstörerischer Phallus – Transgressionen der Geschlechterordnung und Destruktion der romantischen Liebe in Heinrich Manns Roman „Professor Unrat“ und Josef von Sternbergs Film „Der Blaue Engel“, in: Busch, Hans-Joachim / Ebrecht, Angelika (Hg.): Liebe im Kapitalismus. Psychosozial-Verlag, S.49-70.

Ebrecht, Angelika (2007): Vom glücklichen Bewusstsein, vom unglücklichen Bewusstsein und vom plötzlichen Erscheinen des Guten, in: Türcke, Christoph / Decker, Oliver (Hg.): Kritische Theorie - Psychoanalytische Praxis. Gießen: Psychosozial-Verlag, S.182-195.

Ebrecht, Angelika (2006): Masochismus und Macht. Zur Konstitution von Herrschaft im Geschlechterverhältnis, in: Haubl, Rolf / Busch, Hans-Joachim (Hg.): Spuren des Subjekts. Positionen Psychoanalytischer Sozialpsychologie, Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht, S. 169-199.

Ebrecht, Angelika (2003): Die Seele und die Normen. Zum Verhältnis von Psychoanalyse und Politik. Gießen.



Bettinger, Elfi / Ebrecht, Angelika (Hg.) (2000):
Transgressionen: Grenzgängerinnen des moralischen
Geschlechts. Querelles. Jahrbuch für Frauen- und
Geschlechterforschung. Band 5. Stuttgart: Metzler.

Ebrecht, Angelika (2000): Phantasierte Zerstörung
– Zerstörte Phantasie. Zur Konstitution und Destruk-
tion von Realität in Symbolbildungsprozessen. In:
Löchel, Elfriede (Hg.): Aggression – Symbolisierung –
Geschlecht. Psychoanalytische Blätter 17, S. 34–61.

Ebrecht, Angelika (1999): Die List der Frauen –
Beschädigte Weiblichkeit und politische Subjektivität.
In: Hans-Joachim Busch, August Schüle (Hg.): psy-
chosozial. Schwerpunktthema: Politische Psychologie.
22.Jg., Nr.75, Heft I, S. 57–68.

Ebrecht, Angelika (1999): Das gläserne und das steinene
Herz. Zur politischen Psychologie der Monarchie am Beispiel von
Prinzessin Diana. In: Sabine Berghahn; Siegrid Koch-Baumgar-
ten (Hg.): Mythos und Politik: Diana – von der Princess of Wales
zur Queen of Hearts. Gießen: psychosozial, S. 117–132.

Kontakt

Angelika Ebrecht-Laermann
Evangelische Fachhochschule Berlin
Postfach 370255
14132 Berlin
Email: ebrecht-laermann@evfh-berlin.de